

Digitale Gründung, digitale öffentliche Beurkundung

Ausblick auf laufende Gesetzgebungsprojekte:
Was kommt nach dem «neuen Aktienrecht»?

Dr. Lukas Müller, LL.M.

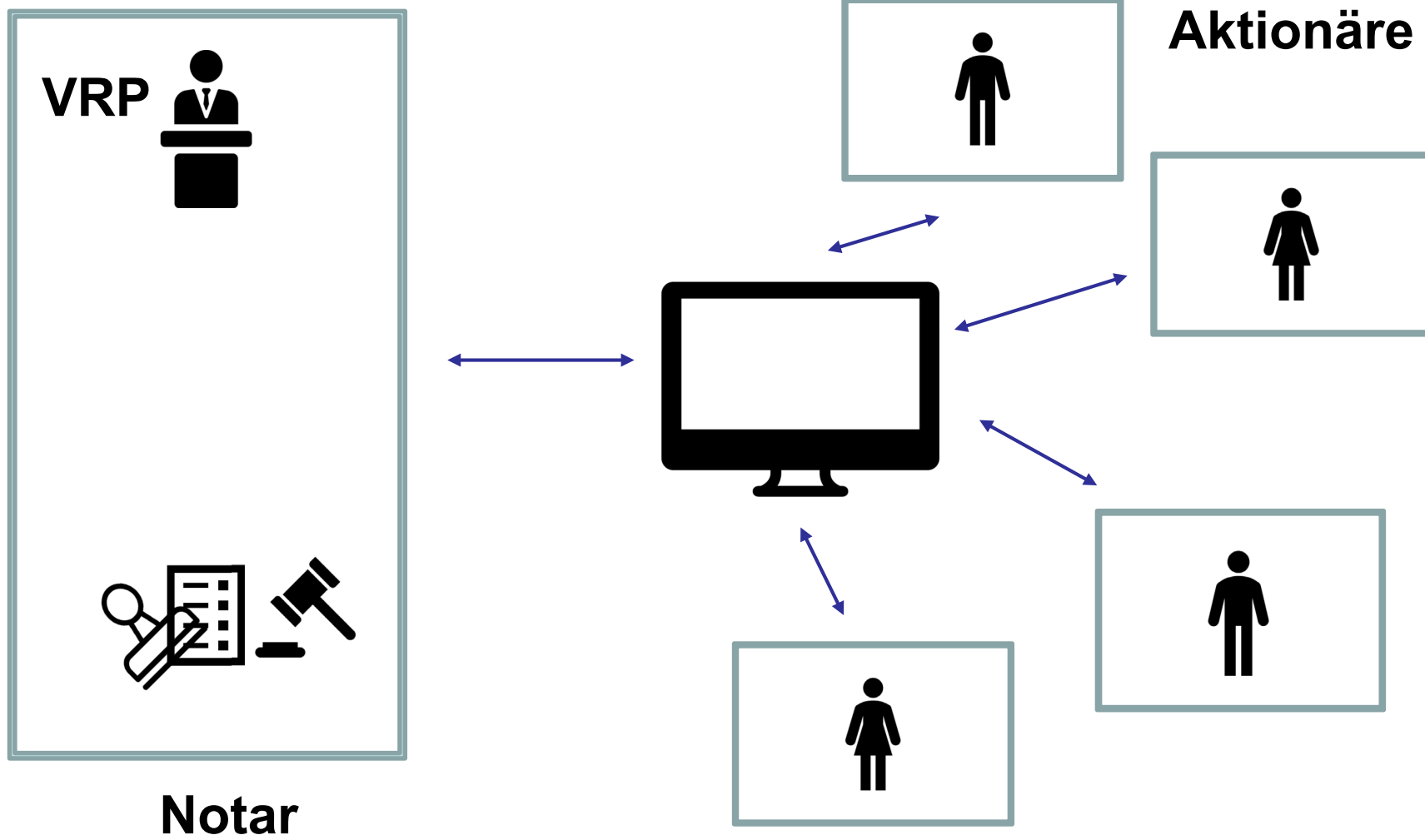
*Lehrbeauftragter an den Universitäten St. Gallen, Freiburg und Zürich
Rechtsanwalt und Partner bei Kaiser Odermatt & Partner AG, Zug*

GesKR-Tagung zum Aktienrecht, 26. Januar 2022

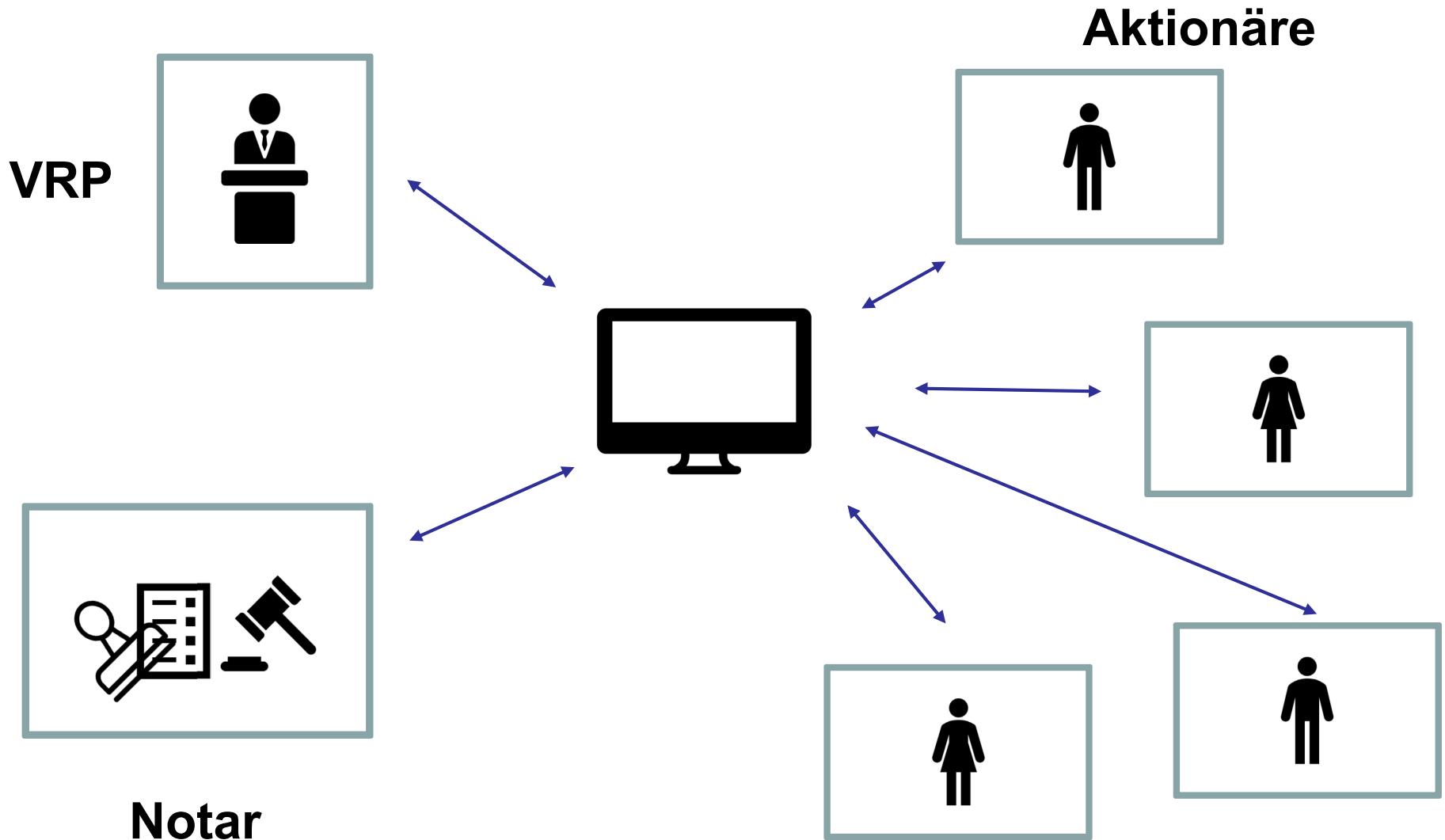
Digitalisierung des Gesellschaftsrechts

- 21.3180 Motion von NR Andri Silberschmidt vom 16.03.2021: «Vollständig digitale Unternehmensgründung sicherstellen»
 - 19.05.2021: Bundesrat unterstützt die Motion
 - 18.06.2021: Annahme durch Nationalrat
- Revidiertes Aktienrecht:
 - Mitwirkung mit elektronischen Mitteln
 - Hybride Generalversammlung
 - Virtuelle Generalversammlung (ohne Tagungsort)
- Beurkundungsrechtliche Vorgaben verunmöglichen die vollständige Digitalisierung, da öffentliche Beurkundung Verwendung von Papier voraussetzt

Generalversammlung (mit Papier öff. beurkundet)



Virtuelle Generalversammlung (digital beurkundet)



Ziele einer digitalen Gründung

- Gründung innert 24 Stunden
- Keine Medienbrüche
- Einmalige Dateneingabe
- Verknüpfung von Datenbanken
- Automatische Erstellung von Dokumenten
- Elektronischer Geschäftsverkehr mit Behörden
- Automatisierte Überprüfung durch Handelsregisteramt
- Interaktion sämtlicher Akteure (Gründer, Finanzintermediäre, Notare, Wirtschaftsprüfer, Behörden), die an einer Gründung involviert sind, z.B. via Blockchain
- Erste Gründung einer schweizerischen Aktiengesellschaft auf der Blockchain: <https://www.drakkenberg.ch/>

Digitalisierung und Notariat

- Bundesrechtliche Rechtsgrundlagen, um Rechtsgeschäfte beim Grundbuchamt und beim Handelsregisteramt auf elektronischem Weg anzumelden
 - z.B. Art. 12b ff. HRegV, Art. 39 ff. GBV
- Entwurf einer öffentlichen Urkunde entsteht im Arbeitsalltag am Computer
- Durchführung des Beurkundungsvorgangs: Dokument wird auf Papier ausgedruckt, von den beteiligten Personen und der Urkundsperson im Rahmen der öffentlichen Beurkundung unterzeichnet sowie gesiegelt
- Für die elektronische Ausfertigung muss das Original der öffentlichen Urkunde (in Papierform) von der Urkundsperson wieder in ein elektronisches Format überführt werden (Art. 55a SchIT ZGB)
- Dieser Vorgang enthält Medienbrüche

Entwurf: BG über die Digitalisierung im Notariat

- 14. Dezember 2012: Bundesrat eröffnet Vernehmlassung zur Änderung des ZGB im Bereich der öffentlichen Beurkundung
- BJ hat eine «Groupe de réflexion» für ein einheitliches Beurkundungsverfahren eingesetzt;
 - Leitsätze für einheitliches Beurkundungsverfahren wurden erarbeitet
- Frühling 2019: Bundesrat führte Vernehmlassung zum Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die Erstellung elektronischer öffentlicher Urkunden und elektronischer Beglaubigungen (EÖBG) durch.
 - Basierend auf den Ergebnissen hat der Bundesrat am 17. Dezember 2021 die Botschaft und den Entwurf zum Bundesgesetz über das digitale Notariat (DNG) veröffentlicht

Kernelemente des E-DNG

- Erstellung elektronischer Originale öffentlicher Urkunden
- Die Urkundsperson sorgt durch geeignete technische Mittel dafür, dass die am Beurkundungsvorgang Beteiligten den vollständigen Inhalt der elektronischen öffentlichen Urkunde zur Kenntnis nehmen können (Art. 6 E-DNG)
- Genehmigung des Urkundeninhalts durch die Beteiligten (Art. 7 E-DNG)
 - Unterzeichnung z.B. mittels Grafiktablett
 - technische Details sind in VO des Bundesrats zu regeln
- Abschluss der öffentlichen Beurkundung durch Urkundsperson: elektronische öff. Urkunde und deren allfällige Beilagen mit QES nach ZertES versehen und elektronischen Nachweis der Beurkundungskompetenz beifügen
- Erfassung des Originals der elektronischen öffentlichen Urkunde im elektronischen Urkundenregister (Art. 9 und 10 ff. E-DNG)

Weitere regulatorische Entwicklungen

- Kantonale Beurkundungsnormen gelten weiterhin, soweit nicht E-DNG abweichende Normen vorsieht
 - Vereinheitlichung des Beurkundungsverfahrens?
 - Freizügigkeit der öffentlichen Urkunden auch für Grundstücksgeschäfte?
- 17. Dezember 2021: Richtungsentscheid des Bundesrats zur E-ID; Bundesrat legt Grundsätze für die Ausgestaltung eines künftigen staatlichen Identitätsnachweises fest
- Europäische Union:
 - Richtlinie (EU) 2019/1151 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Änderung der Richtlinie (EU) 2017/1132 im Hinblick auf den Einsatz digitaler Werkzeuge und Verfahren im Gesellschaftsrecht
 - Umsetzung einer Online-Gründung in den Mitgliedstaaten der EU

21.3180 Motion, NR Andri Silberschmidt, Vollständig digitale
Unternehmensgründung sicherstellen,
[https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-
vista/geschaeft?AffairId=20213180](https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20213180)

Bundesrat, Künftig auch elektronische Originale öffentlicher Urkunden,
Medienmitteilung vom 17.12.2021,
[https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-
86501.html](https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-86501.html)

Bundesamt für Justiz BJ, Einheitliches Beurkundungsverfahren Schweiz,
<https://www.bj.admin.ch/bj/de/home/wirtschaft/beurkundungsverfahren.html>

Weiterführende Literatur

- FIORILLO-BUONOMANO DANIELA, Digitalisierung im Aktienrecht, EF, 3/2020, 90 ff.
- FORRER LUCAS/MÜLLER MATTHIAS P.A./ZUUR FLORIS, Das Aktienrecht im Wandel der Digitalisierung, Entstehung der Gesellschaft, Willensbildung der Organe und Blockchain-Technologie, in: Müller Matthias P.A./Forrer Lucas/Zuur Floris (Hrsg.), Das Aktienrecht im Wandel, Zum 50. Geburtstag von Hans-Ueli Vogt, Zürich/St. Gallen 2020, 1 ff.
- KELLER TOBIAS/SCHÜMMER KEVIN, Digitale GmbH-Gründung, NZG, 2021, 573 ff.
- MÜLLER LUKAS, Die Online-Gründung der Aktiengesellschaft, SJZ, 116 (2020) 555 ff., <https://www.alexandria.unisg.ch/260740/>
- MÜLLER LUKAS/KAISER PHILIPPE J.A./BENZ DIEGO, Die öffentliche Beurkundung bei elektronischen und virtuellen Generalversammlungen sowie Zirkularbeschlüssen, REPRAX, 22 (2020), 217 ff., <https://www.alexandria.unisg.ch/260742/>
- MÜLLER LUKAS/PAFUMI LARA, Die digitale öffentliche Urkunde im Kontext der AG, REPRAX, 22 (2020), 45-82, <https://www.alexandria.unisg.ch/259662/>
- MÜLLER LUKAS/STOLTZ THOMAS/KALLENBACH TOBIAS A., Liberierung des Aktienkapitals mittels Kryptowährung - Eignen sich Bitcoins und andere Kryptowährungen zur Kapitalaufbringung?, Aktuelle Juristische Praxis, 26 (2017), 1318 ff., <https://www.alexandria.unisg.ch/252545/>
- MÜLLER MATTHIAS P. A., Blockchain und Gesellschaftsrecht: Ein Streifzug durch Möglichkeiten und Hürden, EF, 6-7/2019, 485 ff.
- SCHUSTER JAKOB, Digitale notarielle Dienstleistungen in Deutschland und Österreich, RDi, 2021, 496 ff.
- TANNER BRIGITTE, Moderne Formen der Generalversammlung im revidierten Aktienrecht 2020, SZW, 2021, 589 ff.

Dr. Lukas Müller, LL.M., Rechtsanwalt*
Kaiser Odermatt & Partner AG
Baarerstrasse 12
6300 Zug

Telefon: +41 41 729 15 00

Im@kaiserodermatt.ch
<https://www.kaiserodermatt.ch/>

* Im Anwaltsregister des Kantons Zug eingetragen

Anmeldung und Auskünfte unter:

Dike Verlag AG
Weinbergstrasse 41
8006 Zürich
Tel.: 044 251 58 30
Fax: 044 251 58 29
E-Mail: info@dike.ch
Internet: www.dike.ch

Tagungsgebühren

CHF 550.– für GesKR-Abonnenten
CHF 495.– Early Bird
CHF 690.– für Nicht-Abonnenten

Anmeldung

Ich melde mich für die Veranstaltung vom 26. Januar 2022 an:

- Ich bin bereits **GesKR-Abonnent/in** und profitiere von der reduzierten Tagungsgebühr für GesKR-Abonnenten (CHF 550.–)
- Ich abonniere ein Print + Online-Abo der GesKR ab 1. Januar 2022 (CHF 408.–) und profitiere von der **reduzierten Tagungsgebühr für GesKR-Abonnenten** (CHF 550.–)
- «Early Bird»**-Vorzugspreis bei Anmeldung bis zum 15.11.2021 (CHF 495.–)
- Ich melde mich zum **regulären Preis** an (CHF 690.–)

Bitte auswählen:

- Präsenz-Teilnahme
- mit Tagungsordner
- Online-Teilnahme
- ohne Tagungsordner (Ersparnis CHF 20.–, elektronische Daten werden als Download zur Verfügung gestellt)

Name/Vorname _____

Titel/Funktion _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Teilnahmebedingungen

In den Tagungsgebühren sind Tagungsunterlagen sowie die Teilnahme am Mittagessen, Pausenverpflegung und Getränke inbegriffen.

Die Tagungsgebühr wird nach Eingang der Anmeldung in Rechnung gestellt.

Die Platzzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Bei Abmeldungen nach dem 31. Dezember 2021 wird der ganze Betrag in Rechnung gestellt. Ersatzteilnehmer sind möglich.

GesKR

Eine Zeitschrift des Dike Verlags, Zürich

GesKR – Die führende Zeitschrift im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

- praxisbezogene Kurzbeiträge
- fundierte wissenschaftliche Aufsätze
- neueste Rechtsprechungs- und Literaturübersichten
- aktueller Stand von Rechtsetzungs- und Regulierungsvorhaben
- Informationen der SIX Swiss Exchange, FINMA und UEK
- Besprechungen von Gerichtsentscheiden und Behördenpraxis
- Kurzübersichten über Gegenstand und wichtigste Thesen neu erschienener Dissertationen

Erscheinungsweise

4 Ausgaben jährlich (jeweils im März, Juni, September, Dezember)

Abonnementspreis

Jahresabonnement: CHF 408.– (Print + Online)

Jahresabonnement für Studierende: CHF 184.– (Print + Online)

online auf
legalis und
Swisslex

Weitere Informationen unter www.geskr.ch

GesKR

GESELLSCHAFTS- UND KAPITALMARKTRECHT

GesKR-Tagung zum Aktienrecht: Umsetzung des neuen Aktienrechts und jüngste Rechtentwicklungen

Mittwoch, 26. Januar 2022

09.00–17.10 Uhr

Tagungsort: SIX Convention Point, Zürich
Präsenz- und Online-Veranstaltung (Livestream)

Tagungsleitung: Rolf Watter / Hans-Ueli Vogt / Urs Kägi

DIKE 

Ziel der GesKR-Tagung

Die GesKR-Tagung 2022 bringt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den neuesten Stand im Aktienrecht. Voraussichtlich im Verlauf von 2023 wird das im Sommer 2020 beschlossene neue Aktienrecht in Kraft treten. Welche Vorbereitungen müssen die Unternehmen und ihre Berater im Hinblick darauf treffen, zum Beispiel in Bezug auf das Aktienkapital und die Vergütungen der Führungskräfte? Und wie ist der indirekte Gegenvorschlag zur Konzernverantwortungsinitiative umzusetzen? Auch ausserhalb der Aktienrechtsrevision gibt es wichtige Neuerungen, vor allem betreffend das Handelsregister. Daneben sind verschiedene weitere Gesetzgebungsprojekte in der «Pipeline», wie die digitale Unternehmensgründung und das Verbot des Mantelhandels. Und schliesslich geht die Tagung einer Frage nach, die in letzter Zeit in Recht, Wirtschaft und Politik besonders kontrovers diskutiert wird: Wozu sind Unternehmen überhaupt da, was ist ihr Zweck und ihre gesellschaftliche Verantwortung?

Tagungsort

SIX Convention Point
Pfungstweidstrasse 110
8005 Zürich
<https://www.conventionpoint.ch/dam/download/anfahrtsbeschreibung-conventionpoint-six.pdf>

Präsenz- und Online-Veranstaltung (Livestream)

COVID-19-Hinweis:

Je nach den im Januar 2022 geltenden COVID-19-Einschränkungen für grössere Anlässe behalten wir uns vor, die Veranstaltung ausschliesslich online abzuhalten. Zum Zeitpunkt der Veranstaltung gelten die vom Bundesamt für Gesundheit erlassenen Vorschriften sowie kantonalen Weisungen und Zertifikatsnachweise.

Programm

I. Vorbereitung auf das neue Aktienrecht, Teil I

Thema	Referent	Zeit
Begrüssung		09.00–09.05
Statuten- und Reglementsänderungen infolge des neuen Aktienrechts	Hans-Ueli Vogt	09.05–09.30
Vergütungsrecht 2.0: Was kann und sollte vorbereitet werden?	Ines Pöschel	09.30–09.55
Interessenkonflikte	Rolf Watter	09.55–10.20
Pause		10.20–10.40

II. Vorbereitung auf das neue Aktienrecht, Teil II

Die Durchführung der Generalversammlung – physisch, virtuell, hybrid	Patrick Schleiffer	10.40–11.05
Kapitalband – mehr Flexibilität oder zusätzliche Komplexität?	Simone Ehram	11.05–11.30
Aktienkapital und Kapitalschutz in Fremdwährung	Urs Kägi	11.30–11.55
Podiumsdiskussion «Vorbereitung auf das neue Aktienrecht»	Referenten Blöcke I und II	11.55–12.10
Mittagspause		12.10–13.30

III. Weitere Neuerungen: Handelsregisterrecht, digitale Aktien, Ad-hoc-Publizität

Das neue Handelsregisterrecht – die Sicht der Behörde	Andreas Hess	13.30–13.45
Das neue Handelsregisterrecht – die Sicht der Unternehmen und der Notare	Michael Rohrer	13.45–14.00
Aktien als Registerwertrechte	Daniel Flühmann	14.00–14.25
Neuerungen bei der Ad-hoc-Publizität	Andreas Müller / Anna Peter	14.25–14.50
Pause		14.50–15.10

IV. Ausblick auf laufende Gesetzgebungsprojekte: Was kommt nach dem «neuen Aktienrecht»?

Regulierung der Stimmrechtsberater?	Peter Forstmoser	15.10–15.25
Bekämpfung missbräuchlicher Konkurse	Rodrigo Rodriguez	15.25–15.40
Digitale Gründung, digitale öffentliche Beurkundung	Lukas Müller	15.40–15.55
Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance: Besteht Reformbedarf?	David Frick	15.55–16.10

V. CSR, ESG & Co. – Wozu sind Unternehmen da?

Der Zweck der Gesellschaft	Joël Fischer	16.10–16.30
Transparenz und Sorgfaltspflichten betreffend nichtfinanzielle Belange, Konfliktminerale und Kinderarbeit (Gegenvorschlag KVI)	David Oser / Karin Mattle	16.30–16.50
Podiumsdiskussion	Joël Fischer, Peter Forstmoser, David Frick, David Oser, Hans-Ueli Vogt, Rolf Watter	16.50–17.10

Tagungsleitung

Rolf Watter, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M., Partner, Bär & Karrer AG, Zürich, Mitherausgeber der GesKR

Hans-Ueli Vogt, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M., MBA; ordentlicher Professor für Privat- und Wirtschaftsrecht an der Universität Zürich, Mitherausgeber der GesKR

Urs Kägi, Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M., Partner, Bär & Karrer AG, Zürich, Mitherausgeber der GesKR

Referenten

Simone Ehram, MLaw, Rechtsanwältin, Lenz & Staehelin, Zürich

Joël Fischer, Dr. iur., Rechtsanwalt, Msc in Law and Finance, Partner, Bär & Karrer AG, Zürich, Schriftleitung der GesKR

Daniel Flühmann, Dr. iur., Rechtsanwalt, Partner, Bär & Karrer AG, Zürich

Peter Forstmoser, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M., Partner, Niederer Kraft Frey AG, Zürich, emeritierter Professor an der Universität Zürich

David Frick, SVP Nestlé S.A., Vevey, Präsident der Rechtskommission economiesuisse, Präsident SwissHoldings

Andreas Hess, Amtsleiter Handelsregister- und Konkursamt, Zug

Urs Kägi, Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M., Partner, Bär & Karrer AG, Zürich, Mitherausgeber der GesKR

Karin Mattle, Rechtsanwältin, MBA, Homburger AG, Zürich

Andreas Müller, Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M., Partner, Homburger AG, Zürich, Vorsitz Schriftleitung der GesKR

Lukas Müller, Dr.oec.HSG, Rechtsanwalt, lic.iur., LL.M., MA UZH, Partner, Kaiser Odermatt & Partner, Zug

David Oser, Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M., Partner, Homburger, Zürich

Anna Peter, Dr. iur., Rechtsanwältin, LL.M., Associate, Homburger, Zürich

Ines Pöschel, lic. iur., Rechtsanwältin, Partnerin, Kellerhals Carrard, Zürich

Rodrigo Rodriguez, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, Universität Luzern, Ordinarius für Zivilverfahrensrecht mit Schwerpunkt SchKG

Michael Rohrer, MLaw, Rechtsanwalt und Notar, Bär & Karrer AG, Zug

Patrick Schleiffer, Dr. iur., Rechtsanwalt, M.C.J., Partner, Lenz & Staehelin, Zürich

Hans-Ueli Vogt, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M., MBA; ordentlicher Professor für Privat- und Wirtschaftsrecht an der Universität Zürich, Mitherausgeber der GesKR

Rolf Watter, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M., Partner, Bär & Karrer AG, Zürich, Mitherausgeber der GesKR